



PROTOKOLL GENERALVERSAMMLUNG FC DUNNINGEN 1920 E.V.

Dunningen, 29.10.2019
Doris Pfau
☎ 9140121

12.07.2019

Protokoll

Schriftführer

Doris Pfau

Top	Thema
1	<p>Begrüßung Der 1. Vorsitzende Ulrich Ginter eröffnete um 20.06 Uhr die ordentliche Generalversammlung und begrüßte im Namen des Präsidiums alle.. anwesende Mitglieder und Gäste des Vereins. Besonders begrüßte er die Ehrenmitglieder, Bürgermeister Peter Schumacher, Vertreter der Gemeinde Inge Erath und den Pressevertreter Herr Weisser. Ulrich Ginter, der den Vorsitz der Versammlung übernahm, stellte fest, dass diese ordnungsgemäß und fristgerecht einberufen wurde und somit beschlussfähig ist.</p>
2	<p>Tagesordnung Die Tagesordnung wurde bekannt geben. Es gab keine Einwände.</p>
3	<p>Totengedenken Es wurde den 4 verstorbenen Mitgliedern gedacht. Dies waren: Erwin Sohmer, Albert Mauch, Helmut Fröscher und Ekkehard Günter</p>
4	<p>Berichte Ulrich Ginter informierte, dass ab diesem Jahr der Protokollbericht der letztjährigen Generalversammlung nicht mehr vorgelesen wird, so wie in der Generalversammlung 2018 beschlossen. Dieser kann auf der Homepage des FCD eingesehen werden. 1 Auflage liegt aus.</p>

Der 1. Vorsitzende Ulrich Ginter lies in seinem Bericht das vergangene Vereinsjahr Revue passieren, welcher mit den Worten "Es war eine lange, kraftraubende Saison" begann. Voller Vorfreude und ohne jeden Zweifel und Bedenken freute man sich auf den Start der ersten Mannschaft in der Kreisliga A in der Spielzeit 18/19. Nach einer guten und intensiv geführten Vorbereitung der Aktiven freute man sich auf den Start der Saison. Man startete unglücklich in die Saison und hing im unteren Mittelfeld fest. Da man aber mit allen Mannschaften mithalten konnte, hatte Ginter nie die Befürchtung dass man absteigen würde. Dies auch auf der Grundlage, dass wir eine gut funktionierende und intakte Mannschaft haben, die Trainingsbeteiligung überwiegend gut ist und auch das Verhältnis zum Trainer nicht nur passte, sondern einfach stimmt. Dies wurde ihm auch immer wieder in Gesprächen mit den Aktiven bestätigt. Erfreulich war, dass dies bei beiden Mannschaften der Fall war und wir auch frühzeitig die Meldung bekamen, das Trainer Coskun Öztürk weitermacht. Ginter bedankte sich im Namen des FCD beim Trainer, da es nicht selbstverständlich ist diese Strapazen auf sich zu nehmen, mit der Entfernung. Er ging auch darauf ein, dass in den nächsten Jahren keine große Masse aus dem Jugendbereich nachrückt, da die A- und B-Jugend momentan nicht viele Spieler aus Dunningen hat.

Aus dem Jugendbereich verkündete Ulrich Ginter, dass der Aufwand zwischenzeitlich sehr hoch ist, da wir in allen Jugendbereichen in Spielgemeinschaften gebunden sind und somit auch Fahrten ins Training und nicht nur zu den Spielen erforderlich sind. Dies muss alles organisiert sein. Er bedankte sich bei allen Betreuern, Fahrern und Jugendtrainern, sowie bei den Kollegen des SV Seedorf. Aus dieser erfolgreichen Arbeit heraus hat sich ein Jugendspieler, Finn Schumacher, zum Schiedsrichterlehrgang angemeldet und darf nun für den FC Jugendspiele leiten.

Zum Kunstrasen informierte Ginter, dass der Kunstrasen nicht ausschließlich ein FC-Projekt ist, sondern eine Gemeinschaftsaktion der Gemeinde als Eigentümer und dem FC als Hauptnutzer. Im Gemeinderat wurde die große Lösung, mit Kunstrasen, Leichtathletikbahn, Sprunggrube und Kleinspielfeld in Kunststoffausführung sprich Tartan entschieden. Man ist zwischenzeitlich in die Sponsorenarbeit eingestiegen und hat den Zuschuss beim WLSB beantragt. Dieser wurde verzögert durch die Mikroplastikdiskussion, obwohl von Anfang an klar war, dass wir Kork verwenden. Baustart ist daher für November 2019 vorgesehen. Hier bedankte sich Ginter nochmals bei der Gemeindeverwaltung, im besonderen dem Bauwesen und dem Bürgermeister für die konstruktive Zusammenarbeit. Unter dem Werbeslogan "Grün für Rot Wei" hat man den Parzellenverkauf gestartet. Hier die Bitte an Alle, Werbung zu machen, dass möglichst viele Parzellen erworben werden von der Bevölkerung und en Unternehmen.

Dann ging er noch auf das bevorstehende 100-jährige Jubiläum im Jahr 2020 ein. Hier verzichtet man auf eine Zeltveranstaltung, da die Kosten von ca. 30.000 Euro nicht zu tragen sind. Man wird einige kleine Veranstaltungen machen und die Ehrungen werden im Rahmen eines Festaktes vollzogen.

Ulrich Ginter erwähnte noch die verschiedenen Veranstaltungen im Jahr wie Soccercourttturnier, Ehrenmitgliedertreffen, Fasnet im Sportheim welche nur möglich ist, da dies die Sportheimhocker bewirten.

Anschließend folgen weitere Berichte aus den verschiedenen Bereichen.

Kassier Jürgen Schumacher stellte den Kassenbericht vor. Im abgelaufenen Vereinsjahr habe der Verein Einnahmen in Höhe von 108.016€ und Ausgaben in Höhe von 98.705€ gehabt. Dies führt zu einem Saldo von +9.311€. Die Verbindlichkeiten haben sich somit zum

31.12.2018 von - 35.974€ auf - 26.667€ reduziert. Außerdem konnte er den Sparkassenkredit mit 7.000€ sondertilgen. Außerdem informierte er, dass wir beim Dorffest dieses Jahr Umsatzeinbußen von 25% hatten, dies war vermutlich auf das Wetter zurückzuführen. Unser Vorteil ist die Tombola, welche wieder sehr gut gelaufen ist und deren Erlöse ertragssteuerfrei sind. Schumacher informierte noch, dass die Gesamtkosten des Kunstrasen bei ca. 335.000€ liegen. Hier habe er ein variables Darlehen über 84.000€ bei der Sparkasse RW, mit welchem der WLSB-Zuschuss getilgt werden soll, welcher hoffentlich in dieser Höhe gewährt wird. Dann gibt es noch ein "richtiges" Darlehen über 95.000€ mit 10-jähriger Laufzeit. Er ging dann noch kurz auf das Sponsoringkonzept ein. Sein Ziel ist es ca. 80.000€ an Spendengeldern einzunehmen. Er sagte auch: Der FC ist im Dorf manchmal ein eher ungeliebtes Kind. Aber hier muss er den FC mal loben, Für unser Kunstrasensponsoring haben wir ausschließlich Lob aus der Bevölkerung erhalten. Das Projekt wurde im März gestartet und wir haben aktuell knapp 40.000€ an Spendengeldern eingesammelt. Schumacher bedankte sich explizit bei Florian Bihler, da er derjenige ist der das ganze (Flyer, Homepage und Sponsoringmappe) entwickelt hat und betreut. Er beendete seinen Bericht mit der aktuellen Meldung, dass wir bei der Sponsoringaktion der Volksbank Platz 1 belegt haben und somit 5.000€ erhalten. Hier habe man sich gegen 19 andere Projekte durchgesetzt.

Kassenprüfer Klaus Maier berichtete, dass am 09.07.2019 die Kassenprüfung stattgefunden hat. Es seien alle Buchungsbelege vorhanden gewesen. Fragen konnten alle beantwortet und belegt werden. Er bescheinigte eine einwandfreie Kassenführung und schlug der Versammlung die Entlastung vor.

Da der Leiter Spielbetrieb Marcel Klein nicht anwesend war, lies Trainer Coskun Öztürk die Saison Revue passieren. Er sagte, dass man bereits nach 5 Spielen ein Gespräch hatte, da man feststellen musste, dass diese Saison kein Selbstläufer wird. Er selbst sei auch naiv , aus dem Aufstieg heraus an die Saison rangegangen und habe die Mannschaft damit angesteckt. Hinzu kam dann auch noch das Verletzungspech. Man habe zu defensiv gespielt und zugleich hatte man eine schlechte Chancenverwertung. So entschied man nach der Winterpause offensiver zu spielen und so kam dann auch die Wende.

Hinzu kommt, das heutzutage der Fußball nicht mehr Nr. 1 ist, sondern berufliche und private Termine vorgehen. Schließlich habe man mit 29 Punkten den Klassenerhalt geschafft. Er sagte: er verlasse den Verein erst dann, wenn er keine Chance mehr sieht mit dieser in die Bezirksliga aufzusteigen. Das Potenzial in der Mannschaft ist da, ebenso die Vereinsstruktur. Ziel in der neuen Saison ist es vorne mitzuspielen und für Spannung zu sorgen.

Frank Fehrenbacher stellte in einer Präsentation die einzelnen Jugendmannschaften vor, in welcher folgende Punkte ersichtlich waren: Trainer, Trainingsbesuch, Motto, Spieltage und Saisonergebnisse. Es spielten 13 Teams in Spielgemeinschaften. Der FC hat momentan ca. 90 Jugendspieler im Einsatz. Der Dank der Jugendabteilung gilt allen Trainern und Betreuern, Aktiven, allen Eltern, allen Sponsoren, der Vorstandschaft und selbstverständlich den Kindern und Jugendlichen die in den jeweiligen Mannschaften spielen.

Über die AH informierte Florian Bihler, dass man hier einen Trainingsbetrieb mit Lackendorf habe. Hier sind zwischen 15 und 20 Spieler im Training. Man habe einen guten Zulauf, vor allem auch jüngere Spieler. Die AH belegte beim bei Eschachpokal den 1. Platz und konnte die 2. Pokalrunde erreichen. Bei einem Hallenturnier auf dem Sulgen belegte man Platz 3. Außerdem übernimmt man Dienste im Verein. Am 26.Juli findet das Elfmeterturnier statt, welches von der AH durchgeführt wird.

5	<p>Aussprache zu den Berichten</p> <p>Arnold Schanz fragte nach den Vereinsfarben. Diese sind rot/weiß Er wollte wissen ob das 2. Darlehen über 95.000 € Brutto oder Netto ist. Dies ist ein Nettobetrag in welchem ein gewisser Betrag von 35.000€ mit eingerechnet ist. Außerdem teilte Arnold dem Trainer mit, dass die Sportheimhocker auf Spieler + Trainer nach dem Spiel im Sportheim warten. Es wäre schön, wenn Sie in der nächsten Saison öfter erscheinen würden, damit man ihnen "taktische Tipps" geben könne. Ansonsten gab es keine Wortmeldungen.</p> <ul style="list-style-type: none">•
6	<p>Entlastung</p> <p>Bürgermeister Peter Schumacher überbrachte Grüße der Gemeinde und des Gemeinderates. Vielen Dank sprach er auch für die Jugendarbeit aus, welche sicherlich immer mit Höhen und Tiefen geprägt ist und in welche immer Kraft und Geld investiert werden muss von Seiten des Vereins. Zum Thema Kunstrasen/ Leichtathletikanlage informierte er, dass die Gemeinde mit am meisten investiert im Kreis Rottweil. Er sei fassungslos gewesen über die Entscheidung des Gemeinderats für die große Lösung. Von Seiten der Gemeinde haben man einen Zuschuss der Sportstättenförderung beantragt und erhält voraussichtlich 64.000€ hierfür. Es gab sehr viele Telefonate und Fahrten nach Freiburg mit Stefan Teufel zusammen. Die Gemeinde werde die Ausfallbürgschaft für den FCD übernehmen. Die Investition von 250.000€ ./ 64.000€ Förderung kommt dem Sport der gesamten Gemeinde zugute. Die Gemeinde wird ebenfalls die Firma RIVO für die Arbeiten beauftragen, allerdings wird die Fertigstellung der Leichtathletikbahn usw. erst im Frühjahr 2020 stattfinden. Einweihung könnte somit im Jubiläumsjahr 2020 stattfinden.</p> <p>Er wünschte allen eine glückliche Hand bei den vorgesehenen Veranstaltungen. Da es keine Rückfragen gab, schlug er der Versammlung die Entlastung vor. Diese wurde von der Versammlung einstimmig erteilt.</p> <ul style="list-style-type: none">•
7	<p>Wahlen</p> <p>Zur Wahl standen folgende Personen:</p> <p>Finanzen: Jürgen Schumacher auf 1 Jahr Verwaltung: Tobias Klein auf 1 Jahr Sport: Hans Gunkel auf 1 Jahr</p> <p>Alle Anwesenden waren mit der Wahl per Akklamation einverstanden. Diese führte Ulrich Ginter durch. Alle 3 Personen wurden einstimmig gewählt.</p> <ul style="list-style-type: none">•

8	Ehrungen Der Vorsitzenden Ulrich Ginter informierte, dass die zu ehrenden Mitglieder per Brief informiert wurden, dass die Ehrungen nicht in der Generalversammlung durchgeführt werden, sondern im Jubiläumsjahr 2020 beim Festakt.
9	Anträge Es sind keine Anträge eingegangen
10	Verschiedenes Inge Erath hatte die Anfrage ob es neue Trikot, T-Shirt und Anzüge gibt im Jubiläumsjahr Hier wurde Sie informiert, dass man dies Anfang 2020 versuchen wird zu starten: Außerdem eine Fankollektion, wie diese aussehen kann ist noch unklar. Markus Schnell fragte an wie es mit Eigenleistungen am Kunstrasen aussieht. Hier musste Uli Ginter antworten, dass dies nicht geht aus Gewährleistungsgründen. Außerdem wurde informiert, dass die Pflege + Restfläche noch geklärt werden muss. Dann auch mit neuen Verträgen. Eigenleistung war bei der Berieselungsanlage am Rasenplatz, mit 5 Personen möglich. Anschließend bedankte sich der 1. Vorsitzende Ulrich Ginter bei allen Personen, die den FC Dunningen im vergangenen Vereinsjahr in irgendeiner Form unterstützt haben, sowie bei allen anwesenden Personen für Ihr Kommen. Mit dem Lied "Wer hat die Welt so schön gemacht" wurde die Versammlung um 21.57 Uhr beendet.

Uli Ginter, 1. Vorsitzender

Doris Pfau, Schriftführer